RENNKALENDER

FÜR DAS GENERALGOUVERNEMENT

№ 6

1 9 4 3

KALENDARZ WYŚCIGOWY

DLA GENERALNEGO GUBERNATORSTWA

Krakau, den 28 Juli 1943 Nr. 6

RENNKALENDER

FÜR DAS GENERALGOUVERNEMENT

Amtliches Organ der Zentrale für Vollblutzucht und Rennen im Generalgouvernement



PROGRAM der PFERDERENNEN in LUBBIN

mit Berücksichtigung der Änderungen in einzelnen Rennen in der Zeit v. 8. August (12 Tag) bis 5. September (21 Tag)

12. Tag, Sonnabend den 7-ten August.

1. 8.000 Zl. Cadi-Rennen für 3- 4- und 5-jährige Hengste, sowie 3- und 4-jährige Stuten die einen Preis im Wert v. 12.000 Zl., zwei Preise im Wert v. 7000 Zl. oder im höherem Wert, oder Gesamtpreise 30.000 Zl. nicht gewonnen haben. Pferde, die einen Preis im Wert v. 7000 Zl. oder im höherem Wert gewonnen haben +2 kg mehr. Pferde, die 12.000 Zl. nicht gewonnen haben —2 kg. Erlaubnis. Dist. 2400 m.
2. 7.000 Zl. Bystrzyca-Rennen für 3- und 4-jährige Stuten, die im laufenden Jahre einen Preis im Wert v. 8000 Zl., oder zwei Preise im Wert v. 7000 Zl., oder Gesamtpreise 20.000 Zl. nicht gewonnen haben. Stuten, die im laufenden Jahre einen Preis im Wert v. 7000 Zl. oder Gesamtpreise 15.000 Zl. gewonnen haben +3 kg mehr. Stuten, die 8000 Zl. nicht gewonnen haben —2 kg Erlaubnis. Dist. 1800 m.
3. 3.000 Zl. Gruppe III. für 3-jährige und ältere Pferde. Dist. 2400 m.
4. 2.500 Zl. Gruppe IV. für 3-jährige und ältere Pferde. Dist. 2000 m.(LJ).
5. 6.000 Zl. Fin de Siecle-Ausgleich für 3-jährige Pferde, die in Gruppen verbleiben. Dist. 1800 m. Vorzeitige Nennungen am Dienstag den 27. Juli.
6. 8.500 Zl. Scotch Boy-Rennen für 2-jährige Hengste und Stuten. Sieger des Preises der Züchter (am 1.VIII) ausgeschlossen. Dist. 1100 m.
7. 3.500 Zl. Gruppe III. für 2-jährige Hengste. Dist. 1100 m.
8. 3.500 Zl. Gruppe III. für 2-jährige Stuten. Dist. 1100 m.
9. 4.000 Zl. Hürdenrennen für 3-jährige Pferde. Dist. 2600 m.

13. Tag, Sonntag den 8-ten August.

1. 20.000 Zl. Sirdar-Rennen für 3-jährige Hengste und Stuten. Dist. 3000 m.
2. 4.500 Zl. Sąsiad-Rennen. Gruppe I. für 4- und 5-jährige Hengste, sowie 4-jährige Stuten. Dis. 2600 m.
3. 3.000 Zl. Gruppe III. für 3-jährige und ältere Pferde. Dis. 1200 m.
4. 2.500 Zl. Gruppe IV. für 3-jährige und ältere Pferde. Dist. 2400 m.
5. 15.000 Zl. Grosses Zucht-Rennen für 2-jährige Hengste und Stuten. Der Privat-Besitzer des Vaters des siegreichen Pferdes im Generalgouvernement erhält eine Prämie vom 1500 Zl. Dist. 1000 m.
6. 3.500 Zl. Gruppe III. für 2-jährige H e n g s t e. Dist. 1100 m.
7. 3.500 Zl. Gruppe III. für 2-jährige S t u t e n. Dist. 1000 m.
8. 3.500 Zl. für 2-jährige Halbblut-Hengste und Stuten. Dist. 1100 m.

14. Tag, Sonnabend den 14-ten August.

1. 12.000 Zl. Gayarré-Ausgleich für 3-jährige und ältere Pferde, die 35.000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 2400 m. Vorzeitige Nennungen am 3. August. Gewichtsveröffentlichung am 8. August.
2. 3.500 Zl. Gruppe II. für 3-jährige und ältere Pferde. Dist. 2400 m.
3. 3.000 Zl. Gruppe III. für 3-jährige und ältere Pferde. Dist. 2000 m.
4. 2.500 Zl. Gruppe IV. für 3-jährige und ältere Pferde. Dist. 1600 m. (L.)
5. 10.000 Zl. und Ehrenpreise. Preis des Renn- und Zuchtvereins Galizien für 3-jährige und ältere Halbblut- und anglo-arabische Hengste, sowie 3- und 4-jährige Halbblut- und anglo-arabische Stuten. Dist. 2600 m.
6. 5000 Zl. Gruppe II. für 2-jährige Hengste und Stuten. Dist. 1000 m.
7. 3500 Zl. Gruppe III. für 2-jährige H e n g s t e. Dist. 1200 m.
8. 3.500 Zl. Gruppe III. für 2-jährige S t u t e n. Dist. 1100 m.
9. 5.000 Zl. Biegun-Hürdenrennen für 4-jährige und ältere Pferde. Pferde, die im laufenden Jahre in Hürdenrennen 12.000 Zl. gewonnen haben +6 kg mehr, 10.000 Zl. gewonnen haben +4 kg mehr. Pferde, die in Hürdenrennen 7000 Zl. nicht gewonnen haben —3 kg, 5000 Zl. nicht gewonnen haben —4 kg Erlaubnis. Dist. 2800 m.

15. Tag, Sonntag, den 15-ten August.

1. 30.000 Zl. Preis des Herrn Präsidenten der Hauptabteilung Ernährung und Landwirtschaft, für 3-4- und 5-jährige Hengste, sowie 3- und 4-jährige Stuten (Vergeichsrennen). Dist. 2000 m. Ehrenpreise für den Besitzer und Züchter des siegreichen Pferdes, Geldprämien für Trainer und Jockey.
2. 4.500 Zl. Nawoj-Rennen. Gruppe I. für 3-jährige Hengste und Stuten. Dist. 1600 m.
3. 3.500 Zl. Gruppe II. für 3-jährige und ältere Pferde. Dist. 1600 m.
4. 2.500 Zl. Gruppe IV. für 3-jährige und ältere Pferde. Dist. 2000 m.
5. 10.000 Zl. Madame Ferrari-Rennen für 2-jährige S t u t e n, die einen Preis im Wert v. 15.000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 1100 m.

6. 5.000 Zl. Gruppe II. für 2-jährige Hengste und Stuten. Dist. 1200 m.
7. 3.500 Zl. Gruppe III. für 2-jährige Hengste und Stuten. Dist. 1200 m.
8. 3.500 Zl. Gruppe III. für 2-jährige S t u t e n. Dist. 1000 m.

16. Tag, Sonnabend den 21-ten August.

1. 10.000 Zl. Książę Pan-Rennen für 3-jährige und ältere H e n g s t e, die einen Preis im Wert v. 15.000 Zl., oder Gesamtpreise 25.000 Zl. nicht gewonnen haben. Hengste, die Gesamtpreise 10.000 Zl. nicht gewonnen haben —3 kg Erlaubnis. Dist. 1600 m.
2. 3500 Zl. Gruppe II. für 3-jährige und ältere Pferde. Dist. 2800 m.
3. 3.000 Zl. Gruppe III. für 3-jährige und ältere Pferde. Dist. 1800 m.
4. 2.500 Zl. Gruppe IV. für 3-jährige und ältere Pferde. Dist. 2600 m.
5. 4.000 Zl. *) für 3- 4- und 5-jährige Halbblut- und anglo-arabische Hengste, sowie 3- und 4-jährige Halbblut- und anglo-arabische Stuten. Bedingungen des Rennens werden am Sonntag den 15. August bekanntgegeben.
6. 6.000 Zl. Bravo le Sancy-Rennen. Gruppe I. für 2-jährige Hengste und Stuten. Dist. 1100 m.
7. 3.500 Zl. Gruppe III. für 2-jährige Hengste und Stuten. Dist. 1100 m.
8. 5.000 Zl. Westalka-Hürdenrennen für 3-jährige Pferde. Pferde, die in Hürdenrennen Gesamtpreise 7000 Zl. gewonnen haben +3 kg mehr, 5000 Zl. gewonnen haben +2 kg mehr. Pferde, die in Hürdenrennen 3000 Zl. nicht gewonnen haben —3 kg Erlaubnis. Dist. 2600 m.

17. Tag, Sonntag den 22-ten August.

1. 20.000 Zl. Preis der Stadt Lublin für 3-jährige S t u t e n, die einen Preis im Wert v. 20.000 Zl. nicht gewonnen haben. Gewicht 58 kg. Dist. 2400 m.
2. 5.000 Zl. Tormentor-Ausgleich für 4-jährige und ältere Pferde, die in Gruppen verbleiben und im laufenden Jahre das Ziel mindestens **ein Mal** erreicht haben. Dist. 2600 m. Vorzeitige Nennungen am Dienstag den 10. August.
3. 3.000 Zl. Gruppe III. für 4-jährige und ältere Pferde. Dist 2600 m.
4. 2.500 Zl. Gruppe IV. für 3-jährige und ältere Pferde. Dist. 1800 m.
5. 25.000 Zl. Vira-Rennen für 2-jährige Hengste und Stuten. Dist. 1200 m.
6. 5.000 Zl. Gruppe II. für 2-jährige Hengste und Stuten. Dist. 1000 m.
7. 3.500 Zl. Gruppe III. für 2-jährige Hengste und Stuten. Dist. 1100 m.
8. 3.500 Zl. für 2-jährige Halbblut-Hengste und-Stuten, die einen Preis im Wert v. 3500 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 1100 m.

18. Tag, Sonnabend den 28-ten August.

1. 10.000 Zl. Faust-Ausgleich für 3-jährige und ältere Pferde ,die einen Preis im Wert v. 25.000 Zl., oder Gesamtpreise 40.000 Zl. nicht ge-

wonnen haben. Dist. 2400 m. Vorzeitige Nennungen am Dienstag den 17 August. Gewichtsveröffentlichung am Sonntag den 22. August.

2. 4.500 Zl. *) Boccacio-Rennen. Bedingungen des Rennens werden am Sonntag den 22. August bekanntgegeben.
3. 3.000 Zl. Gruppe III. für 3-jährige Pferde. Dist. 2600 m.
4. *) Bedingungen des Rennens werden am Sonntag den 22. August bekanntgegeben.
5. *) Bedingungen des Rennens werden am Sonntag den 22. August bekanntgegeben.
6. 6.000 Zl. Lotna-Rennen. Gruppe I. für 2-jährige S t u t e n. Dist. 1000 m.
7. 3.500 Zl. Gruppe III. für 2-jährige Hengste und Stuten. Dist. 1200 m.
8. 5.000 Zl. Verkaufsrennen für 2-jährige Hengste und Stuten. Einsatzverkaufspreis 15.000 Zl. (Gewicht normal). Für jede 3000 Zl. höherer Schätzung +1 kg mehr. Dist. 1100 m.
9. 5.000 Zl. Odetta-Ausgleich. Hürdenrennen für 4-jährige und ältere Pferde. Dist. 2800 m. Vorzeitige Nennungen am Dienstag den 17. August.

19. Tag, Sonntag den 29-ten August.

1. 30.000 Zl. Preis des Gouverneurs des Distrikts Lublin für 3- 4- und 5-jährige Hengste, sowie 3- und 4-jährige Stuten, die 75.000 Zl. nicht gewonnen haben. 3-jährige Pferde, die einen Preis im Wert v. 50.000 Zl. gewonnen haben +3 kg mehr, einen Preis im Wert v. 30.000 Zl. gewonnen haben +2 kg mehr. 4-jährige und ältere Pferde, die einen Preis im Wert v. 40.000 Zl. gewonnen haben +4 kg mehr, einen Preis im Wert von 30.000 Zl. gewonnen haben +3 kg mehr. 4-jährige und ältere Pferde, die Gesamtpreise 40.000 Zl. gewonnen haben +3 kg mehr, 3-jährige Pferde +2 kg mehr. Pferde, die 25.000 Zl. nicht gewonnen haben —2 kg, 20.000 Zl. nicht gewonnen haben —3 kg Erlaubnis. Dist. 2600 m.
2. 4.500 Zl. La Vallière-Rennen. Gruppe I. für 3- 4- und 5-jährige Hengste, sowie 3-und 4-jährige Stuten. Dist. 1800 m.
3. 3.500 Zl. Gruppe II. für 3-jährige und ältere Pferde. Dist. 1800 m.
4. 3.000 Zl. Gruppe III. für 3-jährige und ältere Pferde. Dist. 1600 m.
5. 2.500 Zl. Gruppe IV. für 3-jährige und ältere Pferde. Dist. 2400 m.
6. 6.000 Zl. Pan Grabowski-Ausgleich für 3-jährige und ältere Halbblut- und anglo-arabische Hengste, sowie 3- und 4-jährige Halbblut- und anglo-arabische Stuten. Dist. 2400 m. Vorzeitige Nennungen am Dienstag den 17. August.
7. 10.000 Zl. Heroine-Rennen für 2-jährige Hengste und Stuten, die einen Preis im Wert v. 10.000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 1100 m.
8. 5.000 Zl. Gruppe II. für 2-jährige Hengste und Stuten. Dist. 1300 m.
9. 3.500 Zl. Gruppe III. für 2-jährige Hengste und Stuten. Dist. 1000 m.

20. Tag, Sonnabend den 4-ten September.

1. 6.000 Zl. Orlando-Ausgleich für 3-jährige Pferde, die 20.000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 1600 m. Vorzeitige Nennungen am Dienstag den 24. August.
2. 6.000 Zl. Frampol-Ausgleich für 4-jährige und ältere Pferde, die 20.000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 1800 m. Vorzeitige Nennungen am Dienstag den 24. August.
3. 3.000 Zl. Gruppe III. für 3-jährige und ältere Pferde. Dist. 2000 m.
4. *) Bedingungen des Rennens werden am Sonntag den 29. August bekanntgegeben.
5. *) Bedingungen des Rennens werden am Sonntag den 29. August bekanntgegeben.
6. 6.000 Zl. Erlkönig-Rennen. Gruppe I. für 2-jährige Hengste und Stuten. Dist. 1300 m.
7. 3.500 Zl. Gruppe III. für 2-jährige Hengste und Stuten. Dist. 1100 m.
8. 5.000 Zl. Elfrieda-Rennen für 2-jährige Halbblut-Hengste und Stuten. Dist. 1200 m.
9. 7.000 Zl. Kiejstut-Hürdenrennen für 3-jährige und ältere Pferde. Dist. 2800 m.

21. Tag, Sonntag den 5-ten September.

1. 10.000 Zl. Hungarian-Rennen für 3-jährige Hengste und Stuten, die einen Preis im Wert v. 20.000 Zl. nicht gewonnen haben. Pferde, die einen Preis im Wert v. 15.000 Zl. gewonnen haben +3 kg mehr. Pferde, die Gesamtpreise 20.000 Zl., oder einen Preis im Wert v. 10.000 Zl. gewonnen haben +2 kg mehr. Pferde, die in der Gruppe I. verbleiben —2 kg, in der Gruppe II. —3 kg, in der Gruppe III. —4 kg, in der Gruppe IV. —5 kg. Erlaubnis. Dist. 2000 m.
2. 10.000 Zl. Mont Oriol-Rennen für 4- und 5-jährige Hengste, sowie 4-jährige Stuten. Pferde, die Gesamtpreise 20.000 Zl. gewonnen haben +3 kg mehr, 30.000 Zl. gewonnen haben +4 kg mehr, 40.000 Zl. oder mehr gewonnen haben +6 kg mehr. Pferde, die Gesamtpreise 14.000 Zl. nicht gewonnen haben —2 kg Erlaubnis, 10.000 Zl. nicht gewonnen haben —3 kg Erlaubnis. Dist. 4000 m.
3. 2.500 Zl. Gruppe IV. für 3-jährige und ältere Pferde. Dist. 1600 m.
4. *) Bedingungen des Rennens werden am Sonntag den 29. August bekanntgegeben.
5. 12.000 Zl. Un Rouleau-Rennen gegeben von Rennstall Leśniczówka (18.480 Zl.) für 2-jährige Hengste und Stuten, die 40.000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 1600 m.
6. 5.000 Zl. Schluss-Rennen. Gruppe II. für 2-jährige Hengste und Stuten. Dist. 1100 m.

7. 3.500 Zl. Gruppe III. für 2-jährige Hengste und Stuten. Dist. 1100 m.
8. *) Bedingungen des Rennens werden am Sonntag den 29. August bekanntgegeben.
9. 2.500 Zl Trost-Hürdenrennen für 3-jährige und ältere Pferde, die in Hürdenrennen das Ziel erreicht haben ohne zu siegen und Gesamtpreise 3000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 2400 m.

RENNLISTE

Halbblutpferde.

1. ALPA v. Ali Pasha a. d. Rusałka ,schwbr. St.; h. bds. halbgefesselt; geb.: 1.5. 1941; Züchter Gestüt Dąbie, Besitzer Józef Żylicz.
2. FALANGA v. Festina lente a. d. Legia, Schimmel St., Stern, Strichblässe; geb.: 14.3.1940; Züchter Helena Hincz, Besitzer Stall Działosza.
3. MANEWR v. Łeb w łeb a. d. Minesotta, br. H., durchschossener Stern, rechtseitige Strichblässe zwischen den Nüstern; h. l. unregelmässig hochgefesselt, Krone gefleckt; h. r. gefesselt, von innen hochgefesselt, Krone gefleckt; geb.: 1940; Züchter und Besitzer Graf Alfred Potocki.
4. MURMAŃ v. Moscou a. d. Reduta, dbr. H., Stichelhaarig, Stern; geb.: 1940; Züchter Czesław Hincz, Besitzer Stall Działosza.
5. MURZA v. Moscou a. d. Bitna, br. H., Stern; h. r. unregelmässig gekrönt; geb.: 1941; Züchter Czesław Hincz, Bes. Stall Działosza.
6. NAPAD v. Wisus a. d. Harda, br. H., Flocke; geb.: 11.3.1941; Züchter und Besitzer Zygmunt Broniewski.
7. NAPAŚĆ v. Highborn II a. d. Omega IV, F. St., ohne Abzeichen; geb.: 1941; Züchter und Besitzer Graf Alfred Potocki.
8. NON LIBET v. Tarvisio a .d. Aspazja; br. H., Flocke; h. l. halbgestiefelt, Krone weiss gefleckt; geb.: 17.2.1941; Züchter Kazimierz Rojowski, Besitzer Edward Święcki.
9. ORAWA v. Bobrujsk a. d. Blitzmädel II, br. St., ohne Abzeichen; geb.: 19.2.1941; Züchter und Besitzer Paweł Jasiński.
10. OTELLO v. Kandachar a. d. Ladybird, F. H., br. Blässe über die linke Nüster und Oberlippe; geb. 14.3 1941; Züchter und Besitzer Graf Władysław Smorczewski.
11. SERWACY v. Sunderland a. d. Signorina, br. H., br. Blässe über die linke Nüster; geb. 15.4.1941; Züchter und Besitzer Antoni Budny.

BERICHTIGUNGEN zu den Gestütbüchern.

Die Rennleitung des Renn- und Zuchtverein Lublin hat am 25. Juni 1943 die Indentität aller zur teilnahme an Rennen angemeldeten Pferde geprüft und einige Änderungen, bzw. Ergänzungen in Farbe bzw. Abzeichen erkannt.

Auf Grund eines Protokolls der Rennleitung gibt die Cenrale für Vollblutzucht und Rennen im Generalgouvernement folgende Berichtigungen zu Polnischen Gestütbüchern für Vollblut- und hochedle Halbblutpferde bekannt.

I. Vollblutpferde:

Nachtrag III zu Band IV, S. 12:

Uparta v. Mourad a. d. Finesse; b. St.; geb.: 13.5.1940, Züchter Graf K. Zamoyski.

soll lauten: **dbr.**, St., Stern **und Strich**; geb. u. s. w.

Nachtrag IV zu Band IV, S. 3:

Aladyn II v. Ali Pasha a. d. Parthenis; F. H., geb.: 4.4. 1941, Züchter H. Hincz.

soll lauten: F. H., Stern; **v. r. hochgefesselt, gefleckt; h. l. halbgefesselt, gefleckt;** geb. u. s. w.

Nachtrag IV zu Band IV, S. 4:

Duma II v. Jeremi a. d. Dziwo II; schwbr. St.; geb. 18.1.1941, Züchter C. Dzierzbicka.

soll lauten: **R.**, St., **Flocke;** geb. u. s. w.

Nachtrag IV zu Band IV, S. 5:

Jolant v. The Cheetah a. d. Kohorta; b. H.; geb. 29.5.1941, Züchter Gutsverwaltung Leszno.

soll lauten: b., H., **Stern, Strichblässe; h. l. bis zum halben Schienbein stichelhaarig;** geb.: u. s. w.

Nachtrag IV zu Band IV, S. 6:

Markiz III v. Narzan a. d. Lala III; F. H., geb. 1.6.1941, Züchter J. Płażewski.

s o l l l a u t e n: F. H., Stern, Blässe, **Unterlippe weiss,** h. bds. gefesselt; geb. u. s. w.

Nachtrag IV zu Band IV, S. 6:

Omar Khayan v. Forward a. d. Opawa; b. od. dbr. H.; geb. 9.4.1941, Züchter H. Woźniakowski.

s o l l l a u t e n: **dbr.,** H., Blässe, ein **Fleck zwischen den Nüstern;** geb. u. s. w.

Nachtrag IV zu Band IV, S. 7:

Potentat v. Paraszt a. d. Jeannette III; dbr. H.; geb. 9.4.1941, Züchter Gutsverwaltung Chroberz.

s o l l l a u t e n: **br.** H., Blässe; h. r. gefesselt, **v. l. von innen geballt;** geb.: u. s. w.

Nachtrag IV zu Band IV, S. 7:

Potomac v. Jeremi a. d. Fortissima; schwbr. H.; geb. 3.5.1941; Züchter A. R. Olszowski.

s o l l l a u t e n: **dbr.** H.; geb. u. s. w.

Nachtrag IV zu Band IV, S. 7:

Steward v. Sunderland a. d. Tamka; b. H.; geb. 23.3. 1941, Züchter A. Budny.

s o l l l a u t e n: b. H., **Stichelhaare auf der Stirn;** v. r. und h. r. unregelm. hochgefesselt, h. l. hochgefesselt; geb.: u. s. w.

Nachtrag IV zu Band IV, S. 8:

Sztafeta II v. Sunderland a. d. Sangeskönigin; b. St.; geb. 5.1. 1941, Züchter A. Budny.

s o l l l a u t e n: b. St., **Strichblässe** bis zum halben Nasenrücken, weisse Haare zwischen den Nüstern; u. s. w.

Nachtrag IV zu Band IV, S. 8:

Tana II v. Łeb w łeb a. d. Hesperia; b. St.; geb. 7.5. 1941, Züchter Graf Alfr. Potocki.

s o l l l a u t e n: b. St., gr. Stern und linksseitige Blässe; h. r. gefesselt, Krone **schwarz gefleckt, auf der r. v. Krone von vorne ein weisser Fleck;** geb. u. s. w.

Nachtrag IV zu Band IV, S. 9:

Ulotka II v. Wily Attorney a. d. Funja; F. St.; geb. 6.4. 1941, Züchter J. Bronikowski.

s o l l l a u t e n: F. St., Stern, **Strichblässe, Schnippe, auf der h. r. Kronen von aussen** ein weisser Fleck.

II. Hochedle-Halbblutpferde:

Nachtrag IV zu Band IV, S. 4.

Marwa v. Wisus a. d. Madelon II; R. St.; geb. 11.2. 1941, Züchter T. Falewicz.

s o l l l a u t e n: **schwbr. St., Stichelhaare auf der Stirn;** geb. u. s. w.

STATISTIK

Renn- und Zuchtverein Galizien in Lemberg.

I.

Statistische Angaben über Rennen für Vollblut-Halbblut- und anglo-arabische Pferde in Lemberg, Frühjahrssaison 1943.

ERFOLGREICHE BESITZER.

	Besitzer	Gewinnsumme Zl.
1.	Woźniakowski Henryk	64.250.—
2.	Budny Antoni	53.900.—
3.	Rennstall Suchowola	51.875.—
4.	Vetter Jerzy Brunon	36.950.—
5.	Graf Potocki Alfred	34.950.—
6.	Janasz Stanisław	33.125.—
7.	Gestüt Czahrów	32.725.—
8.	Skolimowski Zygmunt	30.975.—
9.	Karlinger Franz Hans	29.725.—
10.	Liegenschaftsverwaltung Warschau, Gestüt Leszno	25.300.—
11.	Chatizow Leon	23.000.—
12.	Stall Tarnawa	19.950.—
13.	Wedernikow Mikołaj	19.500.—
14.	Gestüt Łuka	19.250.—
15.	Liegenschaftsverwaltung Radom. Gestüt Chroberz	18.675.—
16.	Broszkiewicz Henryk u. Bagniewski Leon	13.950.—
17.	Stall Działosza	13.875.—
18.	Wierciński St. u. Z.	13.000.—
19.	Święcki Edward	11.275.—
20.	Stall Leśniczówka	8.675.—
21.	Rohr Erwin	6.750.—
22.	Kiwerski Gustaw	5.500.—
23.	Gieselberg Erna	4.850.—
24.	Mieczkowski Antoni	3.675.—
25.	v. Glasenapp Peter	1.400.—

	Besitzer	Gewinnsumme Zl.:
26.	Jasiński Paweł	875.—
27.	Gestüt Gumniska	250.—
		578.225.—

ERFOLGREICHE ZÜCHTER.

	Züchter	Züchterprämien: Zl.
1.	Woźniakowski Henryk	5.680.—
2.	Budny Antoni	5.452.50
3.	Fürstin Czetwertyńska Zofia	4.365.—
4.	Graf Potocki Alfred	4.330.—
5.	Vetter Jerzy Brunon	3.672.50
6.	Janasz Stanisław	3.312.50
7.	Andrycz Ludwik u. Woliński Feliks	2.300.—
8.	Skolimowski Zygmunt	2.065.—
9.	Broszkiewicz Jan	1.757.50
10.	Graf Zamoyski Konstanty	1.667.50
11.	Bagniewski Leon u. Broszkiewicz Henryk	1.455.—
12.	Markgraf Wielopolski Zygmunt	1.430.—
13.	Hincz Czesław	1.387.50
14.	Gräfin Mycielska Zofia	1.270.—
15.	Ender Karol u. Stefan	1.175.—
16.	Bronikowski Józef	1.160.—
17.	Dobiecki Zbigniew	1.107.50
18.	Graf Smorczewski Władysław	1.000.—
19.	Daszewski Adam	1.000.—
20.	Wężyk Franciszek	957.50
21.	Matuszewski Michał	850.—
22.	Fürst. Czetwertyński E. u. W.	822.50
23.	Ender Halina	812.50
24.	Kiwerski Gustaw	790.—
25.	Strużyńska Jadwiga	770.—
26.	Berger B.	650.—
27.	Anders Władysław	465.—
28.	Hincz Helena	460.—
29.	Rojowski Kazimierz	402.50
30.	Graf Potocki Jerzy	380.—
31.	Bronikowski Maria u. Stanisław	350.—
32.	Żółkiewski Jerzy	320.—
33.	Colonna-Walewski A. u. St.	275.—
34.	Olszowski Aleksander Ryszard	185.—
35.	Fürstin Czartoryska Ludwika	140.—
36.	Krzeczunowicz Leon	140.—
37.	Falewicz Tadeusz	90.—

	Züchter	Züchterprämien: Zl.
38.	Heydel bar. W. u. W.	87.50
39.	Kąsinowska Lubow	87.50
40.	Maryewski Stanisław	62.50
41.	Grzybowski Eugeniusz	35.—
42.	Gutsverwaltung Leszno	35.—
43.	Gestüt Gumniska	25.—
44.	Kąsinowski L. u. St.	17.50
		54.797.50

LISTE

der 1943 in Lemberg erfolgreich gewesenen Pferde nach der Höhe ihrer Gewinne.

	Name	Flachrennen. Summe der Gewinne Zloty:	Hürdenrennen. Summe der Gewinne Zloty:	Gesamtsumme Zloty:
	a) 4-jährige und ältere Pferde:			
1.	Indygenat	51.750.—	—	51.750.—
2.	Cicerone	27.125.—	—	27.125.—
3.	Senor (Hlbl.)	19.125.—	—	19.125.—
4.	Eudymion	16.000.—	—	16.000.—
5.	Sir	15.250.—	—	15.250.—
6.	Goplana II	14.750.—	—	14.750.—
7.	Meloman II	1.000.—	12.500.—	13.500.—
8.	Prawnuk (hochedl. Hlbl.)	—	10.000.—	10.000.—
9.	Hassling (Hlbl.)	9.500.—	—	9.500.—
10.	Zilda	875.—	8.250.—	9.125.—
11.	Gunga Din (hochedl. Hlbl.)	8.500.—	—	8.500.—
12.	Record	7.800.—	—	7.800.—
13.	Suez	7.625.—	—	7.625.—
14.	Garama	7.450.—	—	7.450.—
15.	Treffort	7.250.—	—	7.250.—
16.	Kaligula	—	7.000.—	7.000.—
17.	Jock	6.500.—	—	6.500.—
18.	Hellada III (Hlbl.)	3.450.—	2.500.—	5.950.—
19.	Bar (Hlbl.)	5.250.—	—	5.250.—
20.	Łopuszanin	450.—	4.500.—	4.950.—
21.	Bogumin	4.500.—	150.—	4.650.—
22.	Hamilkar	4.500.—	—	4.500.—
23.	Erynia	4.375.—	—	4.375.—
24.	Horyzont III	4.350.—	—	4.350.—
25.	Pirat II	4.300.—	—	4.300.—
26.	Mariupol	4.225.—	—	4.225.—
27.	Alt (hochedl. Hlbl.)	4.175.—	—	4.175.—

	Name	Flachrennen. Summe der Gewinne Zloty:	Hűrdenrennen. Summe der Gewinne Zloty	Gesamtsumme Zloty:
28.	Lublin	3.400.—	625.—	4.025.—
29.	Biegły (hochedl. Hlbl.)	4.000.—	—	4.000.—
30.	Est	—	3.625.—	3.625.—
31.	Rajfur	3.600.—	—	3.600.—
32.	Gotowalnia (hochedl. Hlbl.)	3.375.—	125.—	3.500.—
33.	Grecja	3.325.—	—	3.325.—
34.	Helka I	3.000.—	300.—	3.300.—
35.	Matsch	3.000.—	250.—	3.250.—
36.	Madera	3.000.—	—	3.000.—
37.	Bohema	2.800.—	—	2.800.—
38.	Hetera III	2.800.—	—	2.800.—
39.	Burzan II	2.625.—	—	2.625.—
40.	Giaur III	2.350.—	—	2.350.—
41.	Mississipi (ang. ar.)	300.—	1.950.—	2.250.—
42.	Pedal	2.050.—	—	2.050.—
43.	Hipokrates	2.025.—	—	2.025.—
44.	Motor	1.375.—	125.—	1.500.—
45.	Santoska	1.400.—	—	1.400.—
46.	Muszla	1.375.—	—	1.375.—
47.	Nitra (hochedl. Hlbl.)	1.225.—	—	1.225.—
48.	Zygzak	875.—	—	875.—
49.	Terror II	750.—	—	750.—
50.	Melba II	625.—	—	625.—
51.	Old	600.—	—	600.—
52.	Zakał	600.—	—	600.—
53.	Babina	525.—	—	525.—
54.	Akord II	400.—	—	400.—
55.	Forta II	175.—	—	175.—
		291.650.—	51.900.—	343.550.—

b) 3-jährige Pferde:

	Name	Flachrennen	Hűrdenrennen	Gesamtsumme
1.	Maciek	26.125.—	—	26.125.—
2.	San II	25.625.—	—	25.625.—
3.	Gaëta	13.750.—	—	13.750.—
4.	Izan	13.000.—	—	13.000.—
5.	Omen II	11.000.—	—	11.000.—
6.	Walet (hochedl Hlbl.)	9.575.—	—	9.575.—
7.	Alegro II	8.125.—	—	8.125.—
8.	Dariel	7.750.—	—	7.750.—
9.	Escudo	7.450.—	—	7.450.—
10.	Baf	7.375.—	—	7.375.—

Name	Flachrennen. Summe der Gewinne Zloty:	Hürdenrennen. Summe der Gewinne Zloty	Gesamtsumme Zloty:
11. Nebojsa (hochedl. Hlbl.)	7.000.—	—	7.000.—
12. Pożoga (Hlbl.)	6.150.—	—	6.150.—
13. Szarotka II	5.700.—	—	5.700.—
14. Ajax	5.500.—	—	5.500.—
15. Sudan	4.500.—	—	4.500.—
16. Esquire (Hlbl.)	4.250.—	—	4.250.—
17. Simba	4.050.—	—	4.050.—
18. Karmazyn II	3.875.—	—	3.875.—
19. Triola II	3.750.—	—	3.750.—
20. Dziedzic Polmoodie (hochedl. Hlbl.)	3.700.—	—	3.700.—
21. Etna IV	3.500.—	—	3.500.—
22. Urwald	3.425.—	—	3.425.—
23. Kosowiak	3.375.—	—	3.375.—
24. Uzbek	3.375.—	—	3.375.—
25. Aero	3.300.—	—	3.300.—
26. Organ	3.300.—	—	3.300.—
27. Orion IV	3.300.—	—	3.300.—
28. Trybun	3.125.—	—	3.125.—
29. Okaryna	2.800.—	—	2.800.—
30. Wiraż	2.750.—	—	2.750.—
31. Dardanela	1.750.—	—	1.750.—
32. Silentium	1.700.—	—	1.700.—
33. Olga	1.675.—	—	1.675.—
34. Astrid II	1.575.—	—	1.575.—
35. Fiplida (ang. ar. Hlbl.)	1.550.—	—	1.550.—
36. Faraon (Hlbl.)	1.475.—	—	1.475.—
37. Fabuła	1.400.—	—	1.400.—
38. Alveola	1.375.—	—	1.375.—
39. Tirana	1.125.—	—	1.125.—
40. Ubot	1.125.—	—	1.125.—
41. Sidi Barani	1.000.—	—	1.000.—
42. Tirana II (hochedl. Hlbl.)	900.—	—	900.—
43. Folie	875.—	—	875.—
44. Czesia	750.—	—	750.—
45. Uganda	750.—	—	750.—
46. Chevrolette	625.—	—	625.—
47. Hedżira	600.—	—	600.—
48. Festyn II	500.—	—	500.—
49. Manolla	450.—	—	450.—
50. Centuria II	375.—	—	375.—
51. Erynia II	350.—	—	350.—

Name	Flachrennen. Summe der Gewinne Zloty:	Hürdenrennen. Summe der Gewinne Zloty:	Gesamtsumme Zloty:
52. Ruth Lair	300.—	—	300.—
53. Syrena V	250.—	—	250.—
54. Czort (ang. ar.)	250.—	—	250.—
55. Druzylla	250.—	—	250.—
56. Nicpoń	250.—	—	250.—
57. Amneris II	225.—	—	225 —
58. Iza	225.—	—	225.—
59. Manewr (Hlbl.)	225.—	—	225.—
60. Oleńka III	175.—	—	175.—
61. Armada	—	—	—
62. Barbakoa	—	—	—
63. Falanga (Hlbl.)	—	—	—
64. Narkoza	—	—	—
65. Olimpia (hochedl. Hlbl.)	—	—	—
	234.675.—	—	234.675.—

Zusammenstellung.

4-jährige und ältere Pferde	291.650.—	51.900.—	343.550.—
4-jährige und ältere Pferde	234.675.—	—	234.675.—
	526.325.—	51.900.—	578.225.—

II.

Statistische Angaben über Araber-Rennen in Lemberg. Frühjahrssaison 1943

LISTE

der 1943 in Lemberg erfolgreich gewesenen Besitzer nach der Höhe der Gewinne ihrer arabischen Pferde.

	Besitzer	Gewinnsumme Zl.:
1.	Gestüt Gumniska	95.675.—
2.	Skolimowski Zygmunt	13.950.—
3.	Gestüt Łuka	12.800.—
4.	Gestüt Czahrów	5.550.—
5.	Liegenschaftsverwaltung Galizien, Gestüt Żurawno	3.875.—
		131.850.—

LISTE

der erfolgreichen Züchter von arabischen Pferde, Lemberg 1943.

	Züchter	Züchterprämien: Zl.:
1.	Gestüt Gumniska	9.462.50
2.	Gestüt Pełkinie	1.372.50
3.	Gestüt Dobużek	1.062.50
4.	Gestüt Snopków	387.50
5.	Gestüt Breniów	370.—
6.	Gestüt Opłytna	185.—
7.	Gestüt Perespa	105.—
8.	Gestüt Ornatowice	22.50
		12.967.50

LISTE

der 1943 in Lemberg erfolgreich gewesenen arabischen Pferde nach der Höhe ihrer Gewinne.

	Name	Summe der Gewinne Zl.:
	a) 4-jährige Pferde:	
1.	Brabant	55.000.—
2.	Bojar	13.750.—
3.	Bard	13.000.—
4.	Momir	10.625.—
5.	Irak	8.000.—
6.	Jaszmir	5.725.—
7.	Bramin	5.000.—
8.	Bajrak	4.000.—
9.	Branka II	3.875.—
10.	Lador	3.875.—
11.	Możny	3.700.—
12.	Jeremiasz	1.850.—
13.	Birma	1.050.—
14.	Ostrawa	225.—
		129.675.—
	b) Araber-Halbblut:	
1.	Cecmir 4-j.	2.175.—
		131.850 —

III.

LISTE

der siegreichen-Reiter, Lemberg 1943.

Name und Vorname	I	II	III	IV	0	Ritte
a) Herren:						
1. Chatizow Leon	2	2	1	—	—	5
b) Jockeys:						
1. Michalczyk Stefan	17	7	11	5	6	46
2. Jagodziński Kazimierz	13	7	3	3	4	30
3. Jednaszewski Marian	8	9	3	3	10	33
4. Bogobowicz Stefan	8	4	3	—	1	16
5. Fomienko Aleksander	7	8	4	3	3	25
6. Ustinow Aleksander	4	8	7	5	3	27
7. Lipowicz Michał	4	5	5	3	2	19
8. Janucik Stanisław	3	1	4	8	4	20
9. Stasiak Walenty	3	1	3	2	2	11
10. Balcer Witold	2	5	4	3	2	16
11. Kempa Wincenty	1	2	—	1	2	6
12. Kobitowicz Mikołaj	—	3	3	1	3	10
13. Wyżgalski Franciszek	—	—	—	2	—	2
c) Jockeyanwärter:						
1. Molenda Stanisław	10	6	6	5	3	30
2. Dylik Stanisław	6	—	—	—	1	7
3. Kłoszewski Stanisław	3	14	13	9	6	45
4. Olejnik Stanisław	3	8	5	1	3	20
d) Lehrlinge:						
1. Wojtas Stanisław	7	3	6	2	2	20
2. Chomicz Karol	1	2	3	—	2	8
3. Czyż Michał	1	—	1	—	—	2
4. Haczkowski Wincenty	—	1	—	3	2	6
5. Jakubiak Henryk	—	1	1	—	3	5

6.	Bożek Bonifacy	—	1	2	—	1	4
7.	Gruszka Stanisław	—	—	1	2	—	3
8.	Olszaniecki Józef	—	—	1	—	—	1
9.	Kobitowicz Jan	—	—	—	—	1	1

LISTE

der siegreichen-Berufs- und Besitzertrainer sowie der zu Trainieren der Pferde berechtigten anderen Personen, Lemberg, 1943.

	Name und Vorname	Zahl der trainierten Pferde:	Zahl der Siege:
1.	Trainer Molenda Michał	12	11
2.	Herr Chatizow Leon	9	10
3.	Trainer Szablewski Wacław	9	9
4.	Trainer Michalczyk Zbigniew	10	9
5.	Jockey Jagodziński Kazimierz	6	9
6.	Trainer Czyż Mikołaj	11	8
7.	Herr Karatiejew Mikołaj	14	8
8.	Trainer Cieślak Walenty	9	8
9.	Herr Zientarski Bohdan	8	8
10.	Trainer Stańczak Stanisław	6	5
11.	Trainer Pacurko Aleksander	5	4
12.	Trainer Wilhelm Gwido	12	3
13.	Trainer Józefiak Stanisław	5	3
14.	Jockey Stasiak Walenty	5	3
15.	Trainer Matczak Andrzej	3	2
16.	Jockey Ustinow Aleksander	4	2
17.	Trainer Ziemba Jan	5	1
18.	Trainer Modzelewski Michał	1	—
19.	Futtermeister Matczak Bolesław	1	—

Zahl der Rennen nach den Distanzen geordnet.

Dist. ca m.	in Flachrennen	in Hürdennrenen	Zusammen
3200	2	3	5
2800	10	4	14
2400	27	4	31
2000	20	—	20
1800	13	—	13
1600	19	—	19
	91	11	102

Lemberg, 1943, Frühjahrssaison, Zusammenstellung der Pferde nach Geschlecht und Alter.

Geschlecht	3-jährige	4-jährige und ältere	Zusammen
Hengste	28	36	64
Stuten	36	18	54
	64	54	118

Zusammen: Hengste und Stuten	118
Araber-Pferde	15
Anglo-arabische Pferde	2
	135

Zusammenstellung der 1943 in Lemberg — Fruhjahrssaison abgehaltenen Rennen.

Veranstalter: Renn- und Zuchtverein Galizien in Lemberg.

Zahl der Renn-tage	Gezahlte Preise in Flachrennen (für Vollblut, Halbblut und anglo-arabische Pferde) Zl.:	Gezahlte Preise in Hürden-rennen Zl.:	Züchter-Prämien Zl.:	Gezahlte Preise (Araber-Rennen) Zl.:	Züchter-Prämien (Araber-Rennen) Zl.:	Summa der Rennpreise und Züchter-prämien Zl.:
13	526.325	51.900.—	54.797.50	131.850.—	12.967.50	777.840.—

Zusammenstellung der Zahl der Renntage, Pferde, Rennen und Starte in Lemberg Frühjahrssaison 1943.

Zahl der Pferde	Zahl der Rennen:				Zahl der Starte der Pferde:			
	(Flachrennen für Vollblut, Halbblut und anglo-arabische Pferde	Hürden-rennen	für arabische Pferde	Zusam-men	Flachrennen (für Vollblut, Halbblut und anglo-arabische Pferde	in Hürden rennen	für arabische Pferde	Zusam-men
135	78	11	13	102	332	30	56	418

BEKANNTMACHUNGEN

Renn- und Zuchtverein Lublin.

Zusatz-Rennen.

Sonnabend den 24. Juli.

Nr. 8. 4500 Zl. für 3-jährige Hengste und Stuten die sich in der Gruppe I. oder darunter befinden und 4500 Zl. nicht gewonnen haben. Pferde, die in der Gruppe II. oder darunter verbleiben —2 kg Erlaubnis. Dist. 1800 m.

Ausschreibung.

Sonntag, den 25. Juli.

Nr. 7 *) 2500 Zl. für 3-jährige Pferde, die sich in der Gruppe IV. befinden und die 1000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 1600 m.

BEKANNTMACHUNG.

Die Reitgelder werden ab 18.VII.1943 für die Lubliner-Rennsaison in folgender Höhe festgelegt:

Jockey	50 Zl.
Jockeyanwärter	40 Zl.
Lehrling	25 Zl.

Gewichtsveröffentlichung.

Sonntag, den 25. Juli. Nr. 6. Ausgleich. 4000 Zl.

1.	Łut szczęścia	+3	66 kg
2.	Alegro II	+1½	57½ kg
3.	Baf	+1	57 kg
4.	Uparta	+1	55 kg
5.	Cavaliere Servanto	+½	56½ kg
6.	Pirat II	0	64 kg
7.	Hassling	—1	62 kg

8.	Nadir II	—2½	60½ kg
9.	Trybun	—2½	53½ kg
10.	Forta II	—2½	58½ kg
11.	Hedżira	—4	50 kg
12.	Oleńka III	—4	50 kg
13.	Zilda	—5½	56 kg
14.	Prawnuk	—7	56 kg
15.	Napad	—9	54 kg

Ausgleicher:

gez F. Przetakiewicz

Krakau, dnia 28 Lipca 1943 r. Nr. 6

KALENDARZ WYŚCIGOWY

DLA GENERALNEGO GUBERNATORSTWA

Organ urzędowy Centrali do hodowli koni ras czystych i wyścigów w Generalnym Gubernatorstwie

PROGRAM WYŚCIGÓW KONNYCH w LUBLINIE

z uwzględnieniem zmian w poszczególnych gonitwach w czasie od 7 sierpnia (dzień 12-ty) do 5 września (dzień 21-szy)

12-ty dzień. Sobota dnia 7 sierpnia.

1. 8.000 zł. Nagroda Cadi dla 3, 4 i 5 l. ogierów oraz 3 i 4 l. klaczy, które nie wygrały nagrody wartości 12.000 zł., dwóch nagród wartości 7.000 zł., lub wyższej wartości, albo sumy nagród 30.000 zł. Konie, które wygrały jedną nagrodę wartości 7.000 zł. lub wyższej wartości, niosą +2 kg nadwagi. Konie ,które nie wygrały 12.000 zł. —2 kg ulgi wagi. Dystans ok. 2400 mtr.
2. 7.000 zł. Nagroda Rzeki Bystrzycy dla 3 i 4 l. klaczy, które w r. b. nie wygrały nagrody wartości 8.000 zł., lub dwóch nagród wartości 7.000 zł., albo sumy nagród 20.000 zł. Klacze, które w r. b. wygrały nagrodę wartości 7.000 zł., lub sumę nagród 15.000 zł. niosą +3 kg nadwagi. Klacze, które nie wygrały 8.000 zł. korzystają z —2 kg ulgi wagi. Dystans ok. 1800 mtr.
3. 3.000 zł. Kat. III dla 3 l. i st. koni. Dystans ok. 2400 mtr.
4. 2.500 zł. Kat. IV dla 3 l. i st. koni. Dystans ok. 2000 mtr. (LJ).
5. 6.000 zł. Handicap Fin de Siècle dla 3 l. koni znajdujących się w kategoriach. Dystans ok. 1800 mtr. Wczesny meldunek we wtorek dnia 27 lipca r. b.
6. 8.500 zł. Nagr. Scotch Boy'a dla 2 l. ogierów i klaczy. Zwycięzca nagrody Hodowców (1.VIII) wykluczony. Dystans ok. 1100 mtr.
7. 3.500 zł. Kat. III dla 2 l. ogierów. Dystans ok. 1100 mtr.
8. 3.500 zł. Kat. III dla 2 l. klaczy. Dystans ok. 1100 mtr.
9. 4.000 zł. Gonitwa z płotami dla 3 l. koni. Dystans ok. 2600 mtr.

13-ty dzień. Niedziela dnia 8 sierpnia.

1. 20.000 zł. Nagroda Sirdara dla 3 l. ogierów i klaczy. Dystans ok. 3000 mtr.
2. 4.500 zł. Nagroda Sąsiada. Kat. I dla 4 i 5 l. ogierów oraz 4 l. klaczy. Dystans ok. 2600 mtr.
3. 3.000 zł. Kat. III dla 3 l. i st. koni. Dystans ok. 1200 mtr.
4. 2.500 zł. Kat. IV dla 3 l. i st. koni. Dystans ok. 2400 mtr.
5. 15.000 zł. Nagroda Wielka Hodowlana dla dwulatków (dla 2 l ogierów i klaczy). Właściciel ogiera-ojca zwycięskiego konia otrzymuje premium 1.500 zł. Dystans ok. 1000 mtr.
6. 3.500 zł. Kat. III dla 2 l. o g i e r ó w. Dystans ok. 1100 mtr.
7. 3.500 zł. Kat. III dla 2 l. k l a c z y. Dystans ok. 1000 mtr.
8. 3.500 zł. dla 2 l. ogierów i klaczy p ó ł k r w i. Dystans ok. 1100 mtr.

14-ty dzień. Sobota dnia 14 sierpnia.

1. 12.000 zł. Handicap Gayarre dla 3 l. i st. koni, które nie wygrały 35.000 zł. Dystans ok. 2400 mtr. Wczesny meldunek we wtorek dnia 3 sierpnia r. b. Ogłoszenie wagi w niedzielę dnia 8 sierpnia r. b.
2. 3.500 zł. Kat. II dla 3 l. i st. koni. Dystans ok. 2400 mtr.
3. 3.000 zł. Kat III. dla 3 l. i st. koni. Dystans ok. 2000 mtr.
4. 2.500 zł. Kat. IV dla 3 l. i st. koni. Dystans ok. 1600 mtr. (L).
5. 10.000 zł. i nagrody honorowe. Nagroda Towarzystwa Zachęty do Hodowli Koni we Lwowie dla 3 l. i st. ogierów oraz 3 i 4 l. klaczy półkrwi i anglo-arabów. Dystans ok. 2600 mtr.
6. 5.000 zł. Kat. II dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans ok. 1000 mtr.
7. 3.500 zł. Kat. III dla 2 l. o g i e r ó w. Dystans ok. 1200 mtr.
8. 3.500 zł. Kat. III dla 2 l. k l a c z y. Dystans ok. 1100 mtr.
9. 5.000 zł. Nagroda Bieguna. Gonitwa z płotami dla 4 l. i st. koni. Konie, które w r. b. w gonitwach z płotami wygrały 12.000 zł. niosą +6 kg nadwagi, 10.000 zł. +4 kg nadwagi. Konie, które w gonitwach z płotami nie wygrały 7.000 zł. korzystają z —3 kg ulgi wagi, 5.000 zł. korzystają z —4 kg ulgi wagi. Dystans ok. 2.800 mtr.

15-ty dzień. Niedziela dnia 15 sierpnia.

1. 30.000 zł. Nagroda Prezydenta Hauptabteilung Ernährung u. Landwirtschaft (Porównawcza) dla 3, 4 i 5 l. ogierów oraz 3 i 4 l. klaczy. Nagrody honorowe dla właściciela i hodowcy zwycięskiego konia, premie pieniężne dla dżokeja i trenera. Dystans ok. 2000 mtr.
2. 4.500 zł. Nagroda Nawoja. Kat. I dla 3 l. ogierów i klaczy. Dystans ok. 1600 mtr.
3. 3.500 zł. Kat. II dla 3 l. i st. koni. Dystans ok. 1600 mtr.
4. 2.500 zł. Kat. IV dla 3 l. i st. koni. Dystans ok. 2000 mtr.
5. 10.000 zł. Nagroda Madame Ferrari dla 2 l. k l a c z y, które nie wygrały nagrody wartości 15.000 zł. Dystans ok. 1100 mtr.

6. 5.000 zł. Kat. II dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans ok. 1200 mtr.
7. 3.500 zł. Kat. III dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans ok. 1200 mtr.
8. 3.500 zł. Kat. III dla 2 l. klaczy. Dystans ok. 1000 mtr.

16-ty dzień. Sobota dnia 21 sierpnia.

1. 10.000 zł. Nagroda Księcia Pana dla 3 l. i st. ogierów, które nie wygrały nagrody wartości 15.000 zł. lub sumy nagród 25.000 zł. Ogiery, które nie wygrały sumy nagród 10.000 zł. korzystają z —3 kg ulgi wagi. Dystans ok. 1600 mtr.
2. 3.500 zł. Kat. II dla 3 l. i st. koni. Dystans ok. 2800 mtr.
3. 3.000 zł. Kat. III dla 3 l. i st. koni. Dystans ok. 1800 mtr.
4. 2.500 zł. Kat. IV dla 3 l. i st. koni. Dystans ok. 2600 mtr.
5. 4.000 zł. *) dla 3, 4 i 5 l. ogierów oraz 3 i 4 l. klaczy półkrwi i angloarabów. Warunki gonitwy będą ogłoszone w niedzielę dnia 15 sierpnia r. b.
6. 6.000 zł. Nagroda Bravo le Sancy. Kat. I dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans ok. 1100 mtr.
7. 3.500 zł. Kat. III dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans ok. 1100 mtr.
8. 5000 zł. Nagroda Westalki. Gonitwa z płotami dla 3 l. koni. Konie, które w gonitwach z płotami wygrały sumę nagród 7.000 zł. niosą +3 kg nadwagi; 5.000 zł. +2 kg nadwagi, które w gonitwach z płotami nie wygrały 3.000 zł. korzystają z —3 kg ulgi wagi. Dystans ok. 2600 mtr.

17-ty dzień. Niedziela dnia 22 sierpnia.

1. 20.000 zł. Nagroda Miasta Lublina dla 3 l. klaczy, które nie wygrały nagrody wartości 20.000 zł. Waga 58 kg. Dystans ok. 2400 mtr.
2. 5.000 zł. Handicap Tormentora dla 4 l. i st. koni, znajdujących się w kategoriach, które w r. b. przynajmniej **jeden raz** minęły celownik. Dystans ok. 2600 mtr. Wczesny meldunek we wtorek dnia 10 sierpnia r. b.
3. 3.000 zł. Kat. III dla 4 l. i st. koni. Dystans ok. 2600 mtr.
4. 2.500 zł. Kat. IV dla 3 l. i st. koni. Dystans ok. 1800 mtr.
5. 25.000 zł. Nagroda Viry dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans ok. 1200 mtr.
6. 5.000 zł. Kat. II dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans ok. 1000 mtr.
7. 3.500 zł. Kat. III dla 2 l ogierów i klaczy. Dystans ok. 1100 mtr.
8. 3.500 zł. dla 2 l. ogierów i klaczy półkrwi, które nie wygrały nagrody wartości 3.500 zł. Dystans ok. 1100 mtr.

18-ty dzień. Sobota dnia 28 sierpnia.

1. 10.000 zł. Handicap Fausta dla 3 l. i starszych koni, które nie wygrały nagrody wartości 25.000 zł. lub sumy nagród 40.000 zł. Dystans

ok. 2400 mtr. Wczesny meldunek we wtorek dnia 17 sierpnia; ogłoszenie wagi w niedzielę dnia 22 sierpnia r. b.

2. 4.500 zł. *) Nagroda Boccacio. Warunki gonitwy ogłoszone będą w niedzielę dnia 22 sierpnia r. b.
3. 3.000 zł. Kat. III dla 3 l. koni. Dystans ok. 2600 mtr.
4. *) Warunki gonitwy ogłoszone będą w niedzielę dnia 22 sierpnia r. b.
5. *) Warunki gonitwy ogłoszone będą w niedzielę dnia 22 sierpnia r. b.
6. 6.000 zł. Nagroda Lotnej. Kat. I dla 2 l. klaczy. Dystans ok. 1200 mtr.
7. 3.500 zł. Kat. III dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans ok. 1200 mtr.
8. 5.000 zł. Nagroda Sprzedażna dla 2 l. ogierów i klaczy. Konie ocenione 15.000 zł. niosą wagę normalną. Za każde 3.000 zł. wyższego szacunku +1 kg nadwagi. Dystans ok. 1100 mtr.
9. 5.000 zł. Handicap Odetty. Gonitwa z płotami dla 4 l. i st. koni. Dystans ok. 2800 mtr. Wczesny meldunek we wtorek dnia 17 sierpnia r. b.

19-ty dzień. Niedziela dnia 29 sierpnia.

1. 30.000 zł. Nagroda Gubernatora Lubelskiego dla 3, 4 i 5 l. ogierów, oraz 3 i 4 l. klaczy, które nie wygrały 75.000 zł. Konie 3 l., które wygrały nagrodę wartości 50.000 zł. niosą +3 kg nadwagi, wartości 30.000 zł. niosą +2 kg nadwagi. Konie 4 l. i st., które wygrały nagrody wartości 40.000 zł. niosą +4 kg nadwagi, wartości 30.000 zł. niosą +3 kg nadwagi. Konie 4 l. i st., które wygrały sumę nagród 40.000 zł. niosą +3 kg nadwagi, 3 l. niosą +2 kg nadwagi. Konie, które nie wygrały 25.000 zł. korzystają z —2 kg ulgi wagi, 20.000 zł. z —3 kg ulgi wagi. Dystans ok. 2600 mtr.
2. 4.500 zł. Nagroda La Vallière. Kat. I dla 3, 4 i 5 l. ogierów, oraz 3 i 4 l. klaczy. Dystans ok. 1800 mtr.
3. 3.500 zł. Kat. II dla 3 l. i st. koni. Dystans ok. 1800 mtr.
4. 3.000 zł. Kat. III dla 3 l. i st. koni. Dystans ok. 1600 mtr.
5. 2.500 zł. Kat. IV dla 3 l. i st. koni. Dystans ok. 2400 mtr.
6. 6.000 zł. Handicap Pana Grabowskiego dla 3 l. i st. ogierów, oraz 3 i 4 l. klaczy półkrwi i anglo-arabów. Dystans ok. 2400 mtr. Wczesny meldunek we wtorek dnia 17 sierpnia r. b.
7. 10.000 zł. Nagroda Heroine dla 2 l. ogierów i klaczy, które nie wygrały nagrody wartości 10.000 zł. Dystans ok. 1100 mtr.
8. 5.000 zł. Kat. II dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans ok. 1300 mtr.
9. 3.500 zł. Kat. III dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans ok. 1000 mtr.

20-ty dzień. Sobota dnia 4 września.

1. 6.000 zł. Handicap Orlando dla 3 l. koni, które nie wygrały 20.000 zł. Dystans ok. 1600 mtr. Wczesny meldunek we wtorek dnia 24 sierpnia r. b.
2. 6.000 zł. Handicap Frampola dla 4 l. i st. koni, które nie wygrały 20.000 zł. Dystans ok. 1800 mtr. Wczesny meldunek we wtorek dnia 24 sierpnia r. b.
3. 3.000 zł. Kat. III dla 3 l. i st. koni. Dystans ok. 2000 mtr.
4. *) Warunki gonitwy ogłoszone będą w niedzielę dnia 29 sierpnia r. b.
5. *) Warunki gonitwy ogłoszone będą w niedzielę dnia 29 sierpnia r. b.
6. 6.000 zł. Nagroda Erlköniga. Kat. I dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans ok. 1300 mtr.
7. 3.500 zł. Kat. III dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans ok. 1100 mtr.
8. 5.000 zł. Nagroda Elfriedy dla 2 l. ogierów i klaczy półkrwi. Dystans ok. 1200 mtr.
9. 7.000 zł. Nagroda Kiejstuta. Gonitwa z płotami dla 3 l. i st. koni. Dystans ok. 2800 mtr.

21-szy dzień. Niedziela dnia 5 września.

1. 10.000 zł. Nagroda Hungariana dla 3 l. ogierów i klaczy, kóre nie wygrały nagrody wartości 20.000 zł. Konie, które wygrały nagrodę wartości 15.000 zł. niosą +3 kg nadwagi, sumę nagród 20.000 zł., lub nagrodę wartości 10.000 zł. niosą +2 kg nadwagi. Konie znajdujące się w kategorii I korzystają z —2 kg ulgi wagi, kategorii II z —3 kg ulgi wagi, kategorii III z —4 kg ulgi wagi i kategorii IV z —5 kg ulgi wagi. Dystans ok. 2000 mtr.
2. 10.000 zł. Nagroda Mont Oriol'a dla 4 i 5 l. ogierów, oraz 4 l. klaczy. Konie, które wygrały: 20.000 zł. niosą +3 kg nadwagi, 30.000 zł. niosą +4 kg nadwagi, 40.000 zł. lub więcej niosą +6 kg nadwagi. Konie, które nie wygrały: 14.000 zł. korzystają z —2 kg ulgi wagi, 10.000 zł. korzystają z —3 kg ulgi wagi. Dystans ok. 4000 mtr.
3. 2.500 zł. Kat. IV dla 3 l. i st. koni. Dystans ok. 1600 mtr.
4. *) Warunki gonitwy ogłoszone będą w niedzielę dnia 29 sierpnia r. b.
5. 12.000 zł. Nagroda Un Rouleau, ofiarowana przez Stajnię Leśniczówka (w sumie 18.480 zł.) dla 2 l. ogierów i klaczy, które nie wygrały 40.000 zł. Dystans ok. 1600 mtr.
6. 5.000 zł. Nagroda Zamknięcia. Kat. II dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans ok. 1100 mtr.

7. 3.500 zł. Kat. III dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans ok. 1100 mtr.

8. *) Warunki gonitwy ogłoszone będą w niedzielę dnia 29 sierpnia r. b.

9. 2.500 zł. Nagroda Pocieszenia. Gonitwa z płotami dla 3 l. i st. koni, które minęły celownik w gonitwach z płotami i nie wygrały pierwszej nagrody oraz sumy 3.000 zł. Dystans ok. 2400 mtr.

LISTA WYŚCIGOWA

Konie półkrwi.

1. ALPA po Ali Pasha i Rusałka, kl. sk. gn.; obie tylne pęciny do połowy białe; ur. 1.5.1941 r. w stadzie Dąbie, właściciel Józef Żylicz.
2. FALANGA po Festina lente i Legia, kl. siwa z gwiazdką i strzałką; ur. 14.3.1940 r.; hodowca Helena Hinczowa, właściciel St. Działosza.
3. MANEWR po Łeb w łeb i Minnesota, og. gn., gwiazdka z siwizną, strzałka z prawej strony nosa dochodząca między nozdrza; lewa tylna ze stawem pęcinowym nierównomiernie, prawa tylna w pęcinie i staw pęcinowy od wewnątrz — białe; koronki tylne nakrapiane; ur. w 1940 r.; hodowca i właściciel Alfred hr. Potocki.
4. MURMAŃ po Moscou i Reduta, og. c. gn., przyprószony siwizną, z gwiazdką na czole; ur. w 1941 r.; hodowca Czesław Hincz, właściciel St. Działosza.
5. MURZA po Moscou i Bitna, og. gn. z gwiazdką na czole; prawa tylna w koronce nierównomiernie biała; ur. w 1941 r.; hodowca Czesław Hincz, Właściciel St. Działosza.
6. NAPAD po Wisus i Harda, og. gn., z kwiatkiem; ur. 11.3.1941 r.; hodowca i właściciel Zygmunt Broniewski.
7. NAPAŚĆ po Highborn II i Omega IV, kl. kaszt., bez odmian; ur. w 1941 r.; hodowca i właściciel Alfred hr. Potocki.
8. NON LIBET po Tarvisio i Aspazja, og. gn. z kwiatkiem na czole; lewa tylna do połowy nadpęcia biała; na koronce nakrapiana; ur. 17.2.1941 r.; hodowca Kazimierz Rojowski, właściciel Edward Święcki.
9. ORAWA po Bobrujsk i Blitzmädel II, kl. gn., bez odmian; ur. 19.2.1941 r.; hodowca i właściciel Paweł Jasiński.
10. OTELLO po Kandachar i Ladybird, og. kaszt., duża łysina zachodząca na lewe nozdrze i górną wargę; ur. 14.3.1941 r.; hodowca i właściciel Władysław hr. Smorczewski.
11. SERWACY po Sunderland i Signorina, og. gn., duża łysina przechodząca na lewe nozdrze i lewy bok, lewe nozdrze różowe; ur. 15.4.1941 r.; hodowca i właściciel Antoni Budny.

ZMIANY I UZUPEŁNIENIA
maści i odmian koni

Komisarze Towarzystwa Zachęty do Hodowli Koni w Lublinie sprawdzili w dniu 25 czerwca 1943 r. wiek i tożsamość koni, mających brać udział w wyścigach konnych w Lublinie i sporządzili protokół zmian i uzupełnień dotyczących maści i odmian koni.

Na podstawe powyższego protokółu Centrala do hodowli koni ras czystych i wyścigów w Generalnym Gubernatorstwie podaje niniejszym następujące sprostowania i uzupełnienia do polskich ksiąg stadnych koni pełnej krwi i wysokiej półkrwi angielskiej.

I. Konie pełnej krwi angielskiej:

Dodatek III do tomu IV, str. 12:

Uparta po Mourad i Finesse; kl. gn., ur. 13.5.1940 r., w st. K. hr. Zamoyskiego.

winno być: **kl. c. gn.** z gwiazdką zakończoną strzałką; ur. itd.

Dodatek IV do tomu IV, str. 3:

Aladyn II po Ali Pasha i Parthenis; og. kaszt., ur. 4.4.1941 r. w st. H. Hinczowej.

winno być: og. kaszt. z gwiazdką; **prawa przednia pęcina i staw pęcinowy oraz lewa do połowy pęciny białe, nakrapiane;** ur. itd.

Dodatek IV do tomu IV, str. 4:

Duma II po Jeremi i Dziwo II; kl. sk. gn., ur. 18.1.1941 r. w st. C. Dzierzbickiej.

winno być: kl. **kara**, na czole biała plamka, ur. itd.

Dodatek IV do tomu IV, str. 6:

Jolant po The Cheetah i Kohorta; og. gn., ur. 29.5.1941 r. w st. Zarządu dóbr Leszno.

winno być: og. gn. **z gwiazdką i strzałką, lewa tylna noga do połowy nadpęcia w siwiźnie,** ur. itd.

Dodatek IV do tomu IV, str. 6:

Markiz III po Narzan i Lala III; og. kaszt., ur. 1.6.1941 r. w st. J. Płażewskiego.

winno być: og. kaszt. z gwiazdką i łysiną schodzącą między nozdrza, **dolna warga biała;** obie tylne pęciny białe; ur. itd.

Dodatek IV do tomu IV, str. 6:

Omar Khayan po Forward i Opawa; og. gn. lub c. gn.; ur. 9.4.1941 r. w st. H. Woźniakowskiego.

winno być: og. c. gn. z łysiną schodzącą między nozdrza, **między nozdrzami różowa plama;** ur. itd.

Dodatek IV do tomu IV, str. 7:

Potentat po Paraszt i Jeannette III; og. c. gn., ur. 9.4.1941 r. w st. Zarządu dóbr Chroberz.

winno być: **gn.** z łysiną, prawa tylna pęcina biała; **lewa przednia piętka od wewnątrz biała;** ur. itd.

Dodatek IV do tomu IV, str. 7:

Potomac po Jeremi i Fortissima; og. sk. gn., ur. 3.5.1941 r. w st. A. R. Olszowskiego.

winno być: og. **c. gn.,** ur. itd.

Dodatek IV do tomu IV, str. 7:

Steward po Sunderland i Tamka; og. gn., ur. 23.3.1941 r. w st. A. Budnego.

winno być: gn. **z siwizną na czole;** prawa przednia noga i prawa tylna noga w pęcinie i stawie pęcinowym białe; prawa tylna noga w pęcinie wraz z całym stawem pęcinowym biała; ur. itd.

Dodatek IV do tomu IV, str. 8:

Sztafeta II po Sunderland i Sangeskönigin; kl. gn.; ur. 5.1.1941 r. w st. A. Budnego.

winno być: kl. gn. **ze strzałką** do połowy grzbietu nosowego, między nozdrzami siwizna; itd.

Dodatek IV do tomu IV, str. 8:

Tana II po Łeb w łeb i Hesperia; kl. gn., ur. 7.5.1941 r. w st. Alfr. hr. Potockiego.

winno być: gn.; duża gwiazda przechodząca w łysinę skierowaną na lewe nozdrze; prawa tylna pęcina biała, na koronie czarne plamki; **na prawej przedniej koronce z przodu biała centka;** ur. itd.

Dodatek IV do tomu IV, str. 9:

Ulotka II po Wily Attorney i Furja; kl. kaszt., ur. 6.4.1941 r. w st. J. Bronikowskiego.

winno być: kl. kaszt. z gwiazdką **i strzałką** na czole **i białą chrapką; na prawej tylnej koronce od zewnątrz biała centka;** ur. itd.

II. Konie wysokiej półkrwi angielskiej:

Dodatek IV do tomu IV, str. 4:

Marwa po Wisus i Madelon II; kl. k.; ur. 11.2.1941 r. w st. T. Falewicza.

winno być: kl. **sk. gn., kilka siwych włosów na czole;** ur. itd.

STATYSTYKA

Towarzystwa Zachęty do Hodowli Koni we Lwowie.

I.

Dane statystyczne, dotyczące wyścigów dla koni pełnej krwi angielskiej, półkrwi i anglo-arabów we Lwowie w sezonie wiosennym 1943.

WYKAZ WŁAŚCICIELI STAJEN
według sum wygranych przez ich konie na torze we Lwowie w 1943 r.

L. p.	Nazwisko i imię	Suma zł.:
1.	Woźniakowski Henryk	64.250.—
2.	Budny Antoni	53.900.—
3.	Stajnia Suchowola	51.875.—
4.	Vetter Jerzy Brunon	36.950.—
5.	Potocki hr. Alfred	34.950.—
6.	Janasz Stanisław	33.125.—
7.	Stado Czahrów	32.725.—
8.	Skolimowski Zygmunt	30.975.—
9.	Karlinger Franz Hans	29.725.—
10.	Liegenschaftsverwaltung Warschau, Stado Leszno	25.300.—
11.	Chatizow Leon	23.000.—
12.	Stajnia Tarnawa	19.950.—
13.	Wedernikow Mikołaj	19.500.—
14.	Stado Łuka	19.250.—
15.	Liegenschaftsverwaltung Radom, Stado Chroberz	18.675.—
16.	Broszkiewicz Henryk i Bagniewski Leon	13.950.—
17.	Stajnia Działosza	13.875.—
18.	Wiercińscy St. i Z.	13.000.—
19.	Święcki Edward	11.275.—
20.	Stajnia Leśniczówka	8.675.—
21.	Rohr Erwin	6.750.—
22.	Kiwerski Gustaw	5.500.—
23.	Gieselberg Erna	4.850.—
24.	Mieczkowski Antoni	3.675.—
25.	v. Glasenapp Peter	1.400.—

26.	Jasiński Paweł	875.—
27.	Stado Gumniska	250.—
		578.225.—

WYKAZ HODOWCÓW

według sum wygranych premiami hodowlanymi przez przychówek ich stad na torze we Lwowie w 1943 r.

L. p.	Nazwisko i imię	Suma zł.:
1.	Woźniakowski Henryk	5.680.—
2.	Budny Antoni	5.452.50
3.	Czetwertyńska ks. Zofia	4.365.—
4.	Potocki hr. Alfred	4.330.—
5.	Vetter Jerzy Brunon	3.672.50
6.	Janasz Stanisław	3.312.50
7.	Andrycz Ludwik i Woliński Feliks	2.300.—
8.	Skolimowski Zygmunt	2.065.—
9.	Broszkiewicz Jan	1.757.50
10.	Zamoyski hr. Konstanty	1.667.50
11.	Bagniewski Leon i Broszkiewicz Henryk	1.455.—
12.	Wielopolski margr. Zygmunt	1.430.—
13.	Hincz Czesław	1.387.50
14.	Mycielska hr. Zofia	1.270.—
15.	Enderowie Karol i Stefan	1.175.—
16.	Bronikowski Józef	1.160.—
17.	Dobiecki Zbigniew	1.107.50
18.	Smorczewski hr. Władysław	1.000.—
19.	Daszewski Adam	1.000.—
20.	Wężyk Franciszek	957.50
21.	Matuszewski Michał	850.—
22.	Czetwertyńscy ks. E. i W.	822.50
23.	Enderowa Halina	812.50
24.	Kiwerski Gustaw	790.—
25.	Strużyńska Jadwiga	770.—
26.	Berger B.	650.—
27.	Anders Władysław	465.—
28.	Hincz Helena	460.—
29.	Rojowski Kazimierz	402.50
30.	Potocki hr. Jerzy	380.—
31.	Bronikowscy Maria i Stanisław	350.—
32.	Żółkiewski Jerzy	320.—
33.	Colonna-Walewscy A. i St.	275.—
34.	Olszowski Aleksander Ryszard	185.—
35.	Czartoryska ks. Ludwika	140.—
36.	Krzeczunowicz Leon	140.—
37.	Falewicz Tadeusz	90.—

L. p.	Nazwisko i imię	Suma zł.:
38.	Heydel bar. W. i W.	87.50
39.	Kąsinowska Lubow	87.50
40.	Maryewski Stanisław	62.50
41.	Grzybowski Eugeniusz	35.—
42.	Zarząd dóbr Leszno	35.—
43.	Stado Gumniska	25.—
44.	Kąsinowscy L. i St.	17.50
		54.797.50

WYKAZ KONI

według sum wygranych na torze we Lwowie w 1943 r.

	Nazwa konia	Wygrane w gonitwach płaskich Zł:	Wygrane w gonitwach z płotami Zł:	Ogólna suma wygran. Zł:
	a) 4-letnie i starsze konie:			
1.	Indygenat	51.750.—	—	51.750.—
2.	Cicerone	27.125.—	—	27.125.—
3.	Senor (półkrwi)	19.125.—	—	19.125.—
4.	Eudymion	16.000.—	—	16.000.—
5.	Sir	15.250.—	—	15.250.—
6.	Goplana II	14.750.—	—	14.750.—
7.	Meloman II	1.000.—	12.500.—	13.500.—
8.	Prawnuk (wys. półkrwi)	—	10.000.—	10.000.—
9.	Hassling (półkrwi)	9.500.—	—	9.500.—
10.	Zilda	875.—	8.250.—	9.125.—
11.	Gunga Din (wys. półkrwi)	8.500.—	—	8.500.—
12.	Record	7.800.—	—	7.800.—
13.	Suez	7.625.—	—	7.625.—
14.	Garama	7.450.—	—	7.450.—
15.	Treffort	7.250.—	—	7.250.—
16.	Kaligula	—	7.000.—	7.000.—
17.	Jock	6.500.—	—	6.500.—
18.	Hellada III (półkrwi)	3.450.—	2.500.—	5.950.—
19.	Bar (półkrwi)	5.250.—	—	5.250.—
20.	Łopuszanin	450.—	4.500.—	4.950.—
21.	Bogumin	4.500.—	150.—	4.650.—
22.	Hamilkar	4.500.—	—	4.500.—
23.	Erynia	4.375.—	—	4.375.—
24.	Horyzont III	4.350.—	—	4.350.—
25.	Pirat II	4.300.—	—	4.300.—
26.	Mariupol	4.225.—	—	4.225.—
27.	Alt (wys. półkrwi)	4.175.—	—	4.175.—

	Nazwa konia	Wygrane w gonitwach płaskich Zł:	Wygrane w gonitwach z płotami Zł:	Ogólna suma wygran. Zł:
28.	Lublin	3.400.—	625.—	4.025.—
29.	Biegły (wys. półkrwi)	4.000.—	—	4.000.—
30.	Est	—	3.625.—	3.625.—
31.	Rajfur	3.600.—	—	3.600.—
32.	Gotowalnia (wys. półkrwi)	3.375.—	125.—	3.500.—
33.	Grecja	3.325.—	—	3.325.—
34.	Helka I (półkrwi)	3.000.—	300.—	3.300.—
35.	Matsch	3.000.—	250.—	3.250.—
36.	Madera	3.000.—	—	3.000.—
37.	Bohema	2.800.—	—	2.800.—
38.	Hetera III	2.800.—	—	2.800.—
39.	Burzan II	2.625.—	—	2.625.—
40.	Giaur III	2.350.—	—	2.350.—
41.	Mississipi (ang. ar.)	300.—	1.950.—	2.250.—
42.	Pedal	2.050.—	—	2.050.—
43.	Hipokrates	2.025.—	—	2.025.—
44.	Motor	1.375.—	125.—	1.500.—
45.	Santoska	1.400.—	—	1.400.—
46.	Muszla	1.375.—	—	1.375.—
47.	Nitra (wys. półkrwi)	1.225.—	—	1.225.—
48.	Zygzak	875.—	—	875.—
49.	Terror II	750.—	—	750.—
50.	Melba II	625.—	—	625.—
51.	Old	600.—	—	600.—
52.	Zakał	600.—	—	600.—
53.	Babina	525.—	—	525.—
54.	Akord II	400.—	—	400.—
55.	Forta II	175.—	—	175.—
		291.650.—	51.900.—	343.550.—

b) 3-letnie konie:

	Nazwa konia	Wygrane w gonitwach płaskich Zł:	Wygrane w gonitwach z płotami Zł:	Ogólna suma wygran. Zł:
1.	Maciek	26.125.—	—	26.125.—
2.	San II	25.625.—	—	25.625.—
3.	Gaëta	13.750.—	—	13.750.—
4.	Izan	13.000.—	—	13.000.—
5.	Omen II	11.000.—	—	11.000.—
6.	Walet (wys. półkrwi)	9.575.—	—	9.575.—
7.	Alegro II	8.125.—	—	8.125.—
8.	Dariel	7.750.—	—	7.750.—
9.	Escudo	7.450.—	—	7.450.—
10.	Baf	7.375.—	—	7.375.—

Nazwa konia	Wygrane w gonitwach płaskich Zł:	Wygrane w gonitwach z płotami Zł:	Ogólna suma wygran. Zł:
11. Nebojsa (wys. półkrwi)	7.000.—	—	7.000.—
12. Pożoga (półkrwi)	6.150.—	—	6.150.—
13. Szarotka II	5.700.—	—	5.700.—
14. Ajax	5.500.—	—	5.500.—
15. Sudan	4.500.—	—	4.500.—
16. Esquire (półkrwi)	4.250.—	—	4.250.—
17. Simba	4.050.—	—	4.050.—
18. Karmazyn II	3.875.—	—	3.875.—
19. Triola II	3.750.—	—	3.750.—
20. Dziedzic Polmoodie (wys. półkrwi)	3.700.—	—	3.700.—
21. Etna IV	3.500.—	—	3.500.—
22. Urwald	3.425.—	—	3.425.—
23. Kosowiak	3.375.—	—	3.375.—
24. Uzbek	3.375.—	—	3.375.—
25. Aero	3.300.—	—	3.300.—
26. Organ	3.300.—	—	3.300.—
27. Orion IV	3.300.—	—	3.300.—
28. Trybun	3.125.—	—	3.125.—
29. Okaryna	2.800.—	—	2.800.—
30. Wiraż	2.750.—	—	2.750.—
31. Dardanela	1.750.—	—	1.750.—
32. Silentium	1.700.—	—	1.700.—
33. Olga	1.675.—	—	1.675.—
34. Astrid II	1.575.—	—	1.575.—
35. Fiplida (półkrwi ang. ar.)	1.550.—	—	1.550.—
36. Faraon (półkrwi)	1.475.—	—	1.475.—
37. Fabuła	1.400.—	—	1.400.—
38. Alveola	1.375.—	—	1.375.—
39. Tirana	1.125.—	—	1.125.—
40. Ubot	1.125.—	—	1.125.—
41. Sidi Barani	1.000.—	—	1.000.—
42. Tirana II (wys. półkrwi)	900.—	—	900.—
43. Folie	875.—	—	875.—
44. Czesia	750.—	—	750.—
45. Uganda	750.—	—	750.—
46. Chevrolette	625.—	—	625.—
47. Hedżira	600.—	—	600.—
48. Festyn II	500.—	—	500.—
49. Manolla	450.—	—	450.—
50. Centuria II	375.—	—	375.—
51. Erynia II	350.—	—	350.—

Nazwa konia	Wygrane w gonitwach płaskich Zł:	Wygrane w gonitwach z płotami Zł:	Ogólna suma wygran. Zł:
52. Ruth Lair	300.—	—	300.—
53. Syrena V	250.—	—	250.—
54. Czort (ang. ar.)	250.—	—	250.—
55. Druzylla	250.—	—	250.—
56. Nicpoń	250.—	—	250.—
57. Amneris II	225.—	—	225.—
58. Iza	225.—	—	225.—
59. Manewr (półkrwi)	225.—	—	225.—
60. Oleńka III	175.—	—	175.—
61. Armada	—	—	—
62. Barbakoa	—	—	—
63. Falanga (półkrwi)	—	—	—
64. Narkoza	—	—	—
65. Olimpia (wys. półkrwi)	—	—	—
	234.675.—	—	234.675.—

Z e s t a w i e n i e.

4-letnie i st. konie	291.650.—	51.900.—	343.550.—
3-letnie konie	234.675.—	—	234.675.—
	526.325.—	51.900.—	578.225.—

II.

Dane statystyczne dotyczące wyścigów dla koni arabskich we Lwowie w 1943 roku.

WYKAZ WŁAŚCICIELI STAJEN

według sum wygranych przez ich konie na torze we Lwowie 1943 r.

L. p.	Nazwisko i imię	Suma zł.:
1.	Stado Gumniska	95.675.—
2.	Skolimowski Zygmunt	13.950.—
3.	Stado Łuka	12.800.—
4.	Stado Czahrów	5.550.—
5.	Stado Żurawno	3.875.—
		131.850.—

WYKAZ HODOWCÓW

według sum wygranych premiami hodowlanymi przez przychówek ich stad na torze we Lwowie w 1943 roku.

L. p.	Nazwisko i imię	Suma zł.:
1.	Stado Gumniska	9.462.50
2.	Stado Pełkinie	1.372.50
3.	Stado Dobużek	1.062.50
4.	Stado Snopków	387.50
5.	Stado Breniów	370.—
6.	Stado Opłytna	185.—
7.	Stado Perespa	105.—
8.	Stado Ornatowice	22.50
		12.967.50

WYKAZ KONI ARABSKICH

według sum wygranych na torze we Lwowie w sezonie wiosennym 1943 r.

	Nazwa konia	Suma wygrana zł.:
	a) 4 l. konie cz. kr. ar.	
1.	Brabant	55.000.—
2.	Bojar	13.750.—
3.	Bard	13.000.—
4.	Momir	10.625.—
5.	Irak	8.000.—
6.	Jaszmir	5.725.—
7.	Bramin	5.000.—
8.	Bajrak	4.000.—
9.	Branka II	3.875.—
10.	Lador	3.875.—
11.	Możny	3.700.—
12.	Jeremiasz	1.850.—
13.	Birma	1.050.—
14.	Ostrawa	225.—
		129.675.—
	b) konie półkrwi arabskiej:	
1.	Cecmir 4-l.	2.175.—
		131.850.—

III.

STATYSTYKA JAZD

W gonitwach rozegranych na torze we Lwowie w sezonie wiosennym 1943 r. dosiadali koni:

Nazwisko i imię	I	II	III	IV	0	razem
a) P a n o w i e:						
1. Chatizow Leon	2	2	1	—	—	5
b) D ż o k e j e:						
1. Michalczyk Stefan	17	7	11	5	6	46
2. Jagodziński Kazimierz	13	7	3	3	4	30
3. Jednaszewski Marian	8	9	3	3	10	33
4. Bogobowicz Stefan	8	4	3	—	1	16
5. Fomienko Aleksander	7	8	4	3	3	25
6. Ustinow Aleksander	4	8	7	5	3	27
7. Lipowicz Michał	4	5	5	3	2	19
8. Janucik Stanisław	3	1	4	8	4	20
9. Stasiak Walenty	3	1	3	2	2	11
10. Balcer Witold	2	5	4	3	2	16
11. Kempa Wincenty	1	2	—	1	2	6
12. Kobitowicz Mikołaj	—	3	3	1	3	10
13. Wyżgalski Franciszek	—	—	—	2	—	2
c) J e ź d ź c y:						
1. Molenda Stanisław	10	6	6	5	3	30
2. Dylik Stanisław	6	—	—	—	1	7
3. Kłoszewski Stanisław	3	14	13	9	6	45
4. Olejnik Stanisław	3	8	5	1	3	20
d) U c z n i o w i e (c h ł o p c y) s t a j e n n i:						
1. Wojtas Stanisław	7	3	6	2	2	20
2. Chomicz Karol	1	2	3	—	2	8
3. Czyż Michał	1	—	1	—	—	2
4. Haczkowski Wincenty	—	1	—	3	2	6
5. Jakubiak Henryk	—	1	1	—	3	5

6.	Bożek Bonifacy	—	1	2	—	1	4
7.	Gruszka Stanisław	—	—	1	2	—	3
8.	Olszaniecki Józef	—	—	1	—	—	1
9.	Kobitowicz Jan	—	—	—	—	1	1

WYKAZ

właścicieli stajen, trenerów i innych osób uprawnionych do trenowania koni według ilości pierwszych nagród przez nie zdobytych.

	Nazwisko i imię	Ilość koni w treningu	Ilość pierwszych nagród
1.	Trener Molenda Michał	12	11
2.	pan Chatizow Leon	9	10
3.	Trener Szablewski Wacław	9	9
4.	Trener Michalczyk Zbigniew	10	9
5.	Dżokej Jagodziński Kazimierz	6	9
6.	Trener Czyż Mikołaj	11	8
7.	pan Karatiejew Mikołaj	14	8
8.	Trener Cieślak Walenty	9	8
9.	pan Ziętarski Bohdan	8	8
10.	Trener Stańczak Stanisław	6	5
11.	Trener Pacurko Aleksander	5	4
12.	Trener Wilhelm Gwido	12	3
13.	Trener Józefiak Stanisław	5	3
14.	Dżokej Stasiak Walenty	5	3
15.	Trener Matczak Andrzej	3	2
16.	Dżokej Ustinow Aleksander	4	2
17.	Trener Zięba Jan	5	1
18.	Trener Modzelewski Michał	1	—
19.	Starszy stajenny Matczak Bolesław	1	—

ZESTAWIENIE

ilości gonitw według dystansów

Dystans w metrach	W gonitwach płaskich	W gonitwach z płotami	Razem
3200	2	3	5
2800	10	4	14
2400	27	4	31
2000	20	—	20
1800	13	—	13
1600	19	—	19
	91	11	102

ZESTAWIENIE

według płci i wieku koni, które biegały na torze we Lwowie w sezonie wiosennym 1943 r.

Płeć	3-letnie	4-letnie i starsze	Razem
Ogiery	28	36	64
Klacze	36	18	54
	64	54	118

Ogółem biegało koni:		
	ogierów i klaczy	118
	koni arabskich	15
	koni anglo-arabskich	2
		135

Zestawienie sum rozegranych na torze we Lwowie w sezonie wiosennym 1943 roku.

Towarzystwo organizujące wyścigi: Towarzystwo Zachęty do Hodowli Koni we Lwowie.

Ilość dni wyścigowych	W gonitwach płaskich, przeznaczonych dla koni peł. kr. ang., półkr. i angloarabów rozegrano nagród na sumę Zł.:	W gonitwach z płotami rozegrano nagród na sumę Zł.:	Premij hodowlanych rozegrano na sumę Zł.:	W gonitwach przeznaczonych dla koni arabskich rozegrano nagród na sumę Zł.:	Premij hodowl. przezn. dla hodowców koni arabskich rozegrano na sumę Zł.:	Ogółem nagród i premij hodowlanych rozegrano na sumę Zł.:
13	526.325.—	51 900.—	54.797.50	131.850.—	12.967.50	777.840.—

Zestawienie ilości koni, gonitw oraz startów we Lwowie w sezonie wiosennym 1943 roku.

Biegało koni	Rozegrano gonitw:				Było startów:			
	płaskich dla koni peł. kr. ang., półkrwi i anglo-arabskich	z płotami	dla koni arabskich	Ogółem gonitw	W gonitwach przeznaczonych dla koni pełn. krwi ang., półkrwi i ang arabs.	W gonitwach z płotami	W gonitwach przeznaczonych dla koni arabskich	Ogółem startów
135	78	11	13	102	332	30	56	418

KOMUNIKATY

Towarzystwo Zachęty do Hodowli Koni w Lublinie.
Gonitwa dodatkowa.

Sobota, dnia 24 lipca 1943 r.

Nr. 8. 4.500 zł. dla 3 l. ogierów i klaczy znajdujących się w kategorii I-szej lub kategoriach niższych, a które nie wygrały 4.500 zł. Konie, znajdujące się w kategorii II-giej lub kategoriach niższych korzystają z —2 kg ulgi wagi. Dystans ok. 1800 mtr.

Gonitwa *).

Niedziela, dnia 25 lipca 1943 r.

Nr. 7. *) 2.500 zł. dla 3 l. koni, znajdujących się w kategorii IV-ej, a które nie wygrały 1.000 zł. Dystans ok. 1600 mtr.

Ogłoszenie.

Podaje się do wiadomości obowiązującą od dnia 18.VII. 1943 r. taksę za dosiady w sezonie lubelskim 1943 roku:

dżokej	zł. 50.—
jeździec	zł. 40.—
chłopiec st. (uczeń) . .	zł. 25.—

Wagi do handicapu.

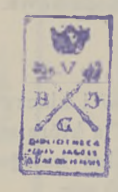
Niedziela, dnia 27 lipca. Nr. 6. Handicap. 4.000 zł.

1.	Łut szczęścia	+3	66 kg
2	Alegro II	+1½	57½ kg
3.	Baf	+1	57 kg
4.	Uparta	+1	55 kg
5.	Cavaliere Servanto	+½	56½ kg
6.	Pirat II	0	64 kg
7.	Hassling	—1	62 kg

8.	Nadir II	—2½	60½ kg
9.	Trybun	—2½	53½ kg
10.	Forta II	—2½	58½ kg
11.	Hedżira	—4	50 kg
12.	Oleńka III	—4	50 kg
13.	Zilda	—5½	56 kg
14.	Prawnuk	—7	56 kg
15.	Napad	—9	54 kg

Handicaper:

(—) F. Przetakiewicz.



Verlag: Zentrale für Vollblutzucht und Rennen im GG., Krakau, Danzigerstrasse 11.

Preis: 6 Zl., mit Postsendung 7.80 Zl.

Wydawca: Centrala do hodowli koni ras czystych i wyścigów w GG.

Cena 6 zł., z przesyłką pocztową 7 zł. 80 gr.

40248